

TRÖGER**MOBIL**

25 | 26. Das Magazin der TrögerGruppe



**30 JAHRE ERFOLGREICH:
RENT A MAN**



**MEDIKA MEDIZINTECHNIK GMBH:
DIE FLOTTE FÜR ZUVERLÄSSIGKEIT**



**ANDREAS TRÖGER GMBH:
25 JAHRE IN SAALFELD**



**WEBER REISEN:
GANZ PERSÖNLICH UND BESONDERS**



GLÜCK-
WUNSCH



„UNSERE GESCHICHTE IST DIE GESCHICHTE DES TECHNISCHEN FORTSCHRITTS.“

HERMANN STEGMAIER

Vor 30 Jahren wurde der allererste Miet-Lkw ein F2000, genauer gesagt ein MAN 19.463, für das 1995 von Hermann Stegmaier III gegründete Unternehmen „Blue Fleet Services“ angeschafft. Aus dem einen „Big Blue“ entstand die Flotte der BFS, die seit 2007 als „Business Fleet Services GmbH“ firmiert. Heute hat die BFS mehr als 2.000 ziehende und gezogene Einheiten und über 100 MAN Werkstätten, die zum Partnernetzwerk in Deutschland, der Schweiz, Kroatien, Lettland und den Niederlanden gehören.

Zum Kernbestand gehören neben Standardfahrzeugen (z. B. Sattelzugmaschinen, BDF Fahrzeuge oder Planenfahrzeuge) auch Spezialfahrzeuge (z. B. Betonmischer, Saugbagger oder Saugspüler). Des Weiteren wird dieses Sortiment durch diverse Kommunalfahrzeuge wie Abfallsammler und Winterdienstfahrzeuge ergänzt.

BFS Kundinnen und Kunden schätzen die flexible Mietzeit, die von der Kurzzeitmiete, von wenigen Stunden, bis zur Langzeitmiete, über mehrere Jahre, reicht. Auftragsspitzen lassen sich damit gut abdecken.

Bereits 1998 erhielt die Robert Tröger KG ihr erstes Mietfahrzeug. Es handelte sich hierbei um einen MAN 26.414 mit Wechselbrücken-Aufbau. Seit 2004 ist die TrögerGruppe bereits Partner der BFS und steuert inzwischen 200 eigene Fahrzeuge dem Mietpool bei. Ein Team von 10 qualifizierten Mitarbeitenden bringt die nötige Kompetenz und Engagement mit, um schnell und unkompliziert auf die Bedürfnisse ihrer Kunden einzugehen.

„Die Partnerschaft wird so zu einer Synergie für beide Seiten, die mehr als Umsatz generiert – sie schafft Reputation, Freude an der Arbeit und den Mut, neue Wege zu gehen“, so Andreas Tröger über die Zusammenarbeit mit der Stegmaiergroup.



BFS-Geschäftsführer Jan Plieninger mit dem TGX 18.560 und Stegmaier Nutzfahrzeuge Geschäftsführer Marc Stegmaier mit dem 19.603.

Liebe Leserinnen und Leser,

was ist schon ein Jahr? Rückblickend ist es rasend schnell an uns vorbeigezogen. Das liegt aber auch daran, dass es gespickt war von Ereignissen, die von außen auf uns einwirkten oder durch uns selbst veranlasst wurden. Da ist dann eine Zeitspanne von 25 Jahren schon deutlich länger und somit ein Grund zum Feiern. Das fand im September als Jubiläumsveranstaltung an unserem Standort in Saalfeld mit vielen Attraktionen und Gästen statt.

Die E-Mobilität in unserer Nutzfahrzeugbranche macht sich immer schneller auf den Weg und die MAN E-Lkw Serienproduktion ist mit 1.000 Fahrzeugen in diesem Jahr auf Touren gekommen. Wir begleiten das als TrögerGruppe an unseren Standorten durch Investitionen in Schulungen, Erweiterungsbauten, Ladestationen und Photovoltaik-Anlagen. Außerdem konnten wir durch intensive Nachwuchsförderung und neue Mitarbeitende unsere Tröger-Mannschaft verjüngen und vergrößern.

Wir freuen uns über unsere langjährigen Kundinnen und Kunden und deren erfolgreiches unternehmerisches Schaffen. Deswegen präsentieren wir sehr gerne ab dieser Ausgabe deutlich mehr von ihnen und ihren interessanten Betätigungsfeldern.

Steigen Sie ein in unser Magazin und erfahren Sie mehr aus der Tröger- und MAN-Welt. Halten Sie weiter zuversichtlich Kurs Richtung Erfolg und bleiben Sie gesund.



Tim Tröger

Tim Tröger

Andreas Tröger

Andreas Tröger

K. Hubert

Katrin Hubert

Ute Tröger-Hubert

Ute Tröger-Hubert



INHALT

04 • NEWS

- Neuigkeiten rund um die MAN Mobilität.



06 • TRÖGERGRUPPE

- Vielseitiger Antrieb stärkt unsere Zukunft.

14 • STANDORT

- Vor 25 Jahren Start in Saalfeld.

19 • KUNDENPORTRAIT

- Roltex Rolladenfabrikation GmbH: Hochwertige Produkte und zuverlässiger Service.



23 • KUNDENPORTRAIT

- Dach Walter GmbH: 520 PS Kranwagen fährt groß auf und aus.

26 • TGE INDIVIDUAL

- Mit dem Freiheitsmobil gen Afrika.

Impressum. Herausgeber: Robert Tröger KG, Selbitz; verantwortlich für den Herausgeber: David Heerwagen; Redaktion: David Heerwagen, Sophie Schina, k-konzept; Fotos: Tröger Gruppe, MAN, privat (Mitarbeitende), medika Medizintechnik GmbH, Weber Reisen, Bürgerliches Brauhaus Saalfeld, Roltex Rolladenfabrikation GmbH, Rene Bender Fuhrunternehmen, Dach Walter GmbH, Heiko Rödel GbR, Eric Müller; Text, Layout: k-konzept, Detmold; Druck, Verarbeitung, Versand Gieselmann Druck und Medienhaus, Bielefeld.



DIE ZUKUNFT HAT BEGONNEN: MAN STARTET DIE SERIEN- PRODUKTION VON E-LKW

Historischer Moment für MAN Truck & Bus: Die Serienproduktion der MAN-E-Lkw ist gestartet. Nach einem Jahrhundert Diesel-Lkw fertigt MAN nun Elektro-Lkw in Serie. Die Elektrifizierung der Fahrzeugflotte ist entscheidend für das Erreichen der CO₂-Ziele.

MAN CEO Alexander Vlaschke und MAN Produktionsvorstand Michael Kobriger gaben zusammen mit Manfred Weber, Mitglied des

Europäischen Parlaments und Vorsitzender der EVP, im Werk München das Startsignal. Fortan entstehen hier sowohl Elektro- als auch Diesel-Lkw in einer vollintegrierten Mischproduktion auf ein und derselben Linie.

Über 5.000 Beschäftigte wurden für diese Transformation zuvor im Bereich der Hochvolttechnologie geschult. Dass die E-Lkw zusammen mit den modernsten Diesel-Lkw auf einer Linie

gefertigt werden können, ermöglicht eine enorme Flexibilität und erhöht die Wirtschaftlichkeit in der Fertigung. Die Palette reicht von 12 bis 50 Tonnen und bildet vom Müllsammler bis hin zum Langstrecken-Truck alles ab. Bis Jahresende sollen die ersten 1.000 Elektro-Lkw ausgeliefert werden. Die Politik muss nun mit Blick auf den Ausbau der Infrastruktur und CO₂-Bepreisung ebenfalls die Weichen Richtung Zukunft stellen.



SMART CHARGING CUBE ON TOUR

Ab sofort schafft MAN eine neue Möglichkeit, elektrisch angetriebene Trucks und Busse zu laden. Der Smart Charging Cube wird in Kooperation mit AW Automotive angeboten. Er kann in einem Fahrzeugdepot, auf dem Betriebshof oder auf einer Baustelle betrieben werden.

Der Netzanschluss ist je nach lokalen Gegebenheiten mit einer Stromstärke von 32 A bis zu 630 A möglich. Der Smart Charging Cube ist im Wesentlichen eine Batterie mit Leistungselektronik und Ladesäule. Die Batterie ist verfügbar mit Speicherkapazitäten von 500 kWh bis 1.100 kWh. Ein bis vier Ladepunkte lassen sich damit pro Cube realisieren, mit einer maximalen Ladeleistung von 400 kW.

Als Batteriespeicher ist er in der Lage auch eine externe MCS-Ladesäule zu speisen und damit Ladeleistungen von 1.000 kW zu ermöglichen.

Der Smart Charging Cube kann selbst erzeugten Strom integrieren, zum Beispiel von Photovoltaik-Anlagen. Außerdem sind unterschiedliche Ladefunktionen möglich, u.a. Peak-Shaving, dynamischer Strombezug oder bidirektionales Laden. Jetzt steht er erstmals den Kunden von MAN zur Verfügung. Der Cube kann gekauft, geleast oder gemietet werden.

Effizienter MAN TGX mit D30 PowerLion-Motor überzeugt Fachpresse

Mit dem neuen D30 PowerLion-Antriebsstrang im MAN TGX präsentiert MAN Truck & Bus eine neue Generation von Effizienz im Fernverkehr. Im Rahmen einer umfassenden Presstestkampagne mit den Testprofis der einschlägigen europäischen Fachmagazine legten die neuen Power-Löwen insgesamt 33.500 Kilometer zurück. In den unabhängigen Verbrauchstest zeigten die mit komplett neuem D30-Motor, optimiertem MAN TipMatic-Getriebe und aerodynamischen Verbesserungen ausgestatteten MAN TGX eine durchschnittliche Kraftstoffeinsparung von rund fünf Prozent gegenüber dem Vorgängermodell mit D26-Motor. Zu den auf den identischen Strecken getesteten aktuellen Wettbewerbern betrug der Effizienzvorsprung der 520 und 560 PS starken MAN TGX bis zu 3,5 Liter auf 100 km.



Leistungsstarkes und zugleich sparsames Herz des neuen PowerLion-Antriebsstranges ist der neue MAN D30-Motor. Der entwickelte 13-Liter-Reihensechszylinder erzielt mit seinem Wirkungsgrad von über 50 Prozent eine bisher in der Nutzfahrzeugwelt unerreichte Effizienz. Mit einem breit gefächerten Leistungsangebot von 380 bis 560 PS (2.100 bis 2.800 Nm) werden alle Einsatzanforderungen abgedeckt.

Die internationale Fachpresse zieht ein positives Fazit über die neuen MAN PowerLion-Fahrzeuge: „Mit 21,01 Litern Diesel ist er einmal mehr die Nummer 1 auf unserer Strecke!“

Truck Magazin (AT, 06/2024)

„Es ist das erste Mal, dass auf unserer Autobahn-Teststrecke der Dieserverbrauch unter 22 l/100 km liegt.“

EnCamion (ES, 05/2025)



20 JAHRE TRUCKER'S WORLD BEIM ADAC-TRUCK-GRAND-PRIX IAA

Vom 11. bis 13. Juli 2025 verwandelte sich der Nürburgring wieder in das Mekka für Truck-Fans. Über 100.000 Besucherinnen und Besucher waren zum Saison-Höhepunkt der FIA European Truck Racing Championship 2025 am Nürburgring dabei. MAN hat vor zwei Jahrzehnten den Fahrerclub gegründet. Ziel war und ist es, Fahrerinnen und Fahrer in den Mittelpunkt zu stellen, sie im Alltag zu unterstützen und ihnen ein Sprachrohr zu geben.

Das runde Jubiläum wurde beim Truck-Grand-Prix groß gefeiert. Aufsehenerregende Lkw gab es zu bestaunen. Dazu zählten: Ein MAN TGX PowerLion Edition mit neuen MAN D30 Motor. Der restaurierte MAN F8 aus der Kultserie

„Auf Achse“: Spediteur Thomas Freund fand den Lkw in Chile, ließ ihn nach Deutschland bringen und aufwändig restaurieren. Ein neuer MAN eTGX – der eTruck für die Langstrecke. Zwei weitere Showtrucks von MAN Mitarbeiter Franz Zerle. Der Herbie-TGE erinnert an den legendären Rennkäfer aus dem gleichnamigen Film und ein Eventtruck Individual TGS 33.540 INDIVIDUAL LION S 6x6.

Für Stimmung sorgten darüber hinaus Aktionen wie MAN Tattoos, die Schrittechallenge, Kindersuchspiele, Capverteilung und viele interaktive Erlebnisse. Beim Barmer Gesundheitscheck und Aktivierungsspiel standen Wohlbefinden, Vorsorge und Bewegung im Mittelpunkt.



Gegenwart und Zukunft der TrögerGruppe

„WIR BIETEN NUTZF
ZEUGSERVICE MIT
WISSEN, DAS SEIT
135 JAHREN WÄC



AHR- EINEM ÜBER HST.“



Momentan erfindet sich die Mobilität neu. Zu keiner Zeit in den vergangenen über 100 Jahren Automobilgeschichte gab es derart gravierende und wegweisende Veränderungen. Die Antriebstechnologien werden vielschichtiger, die gewohnte und bewährte Verbrennertechnologie scheint auf der Zielgeraden angekommen zu sein und auch sonst unterliegen unsere gewohnten Prozesse grundsätzlichen Veränderungen. Zum Beispiel der digitale Monteur, das papierlose Büro, der Einsatz von KI im Arbeitsalltag, um nur drei Beispiele zu nennen.

Dies bedeutet auch für unsere Servicebetriebe und deren Mitarbeitenden bedeutende Veränderungen. Das bringt auch für unsere seit über 135 Jahren familiengeführte Unternehmensgruppe, mittlerweile in der fünften Generation, große Herausforderungen mit sich, die wir mit offenem Visier und Respekt angenommen haben.

Unsere sieben Firmen sind eigenständig und werden jeweils von eigenen Geschäftsführern autark und erfolgreich geführt. Das bringt Sicherheit, eine Menge Kompetenz und vor allem kurze Wege für schnelle Entscheidungen. Ein maßgeblicher Vorteil in dieser schnelllebigen Zeit und ein Grundpfeiler unseres Erfolgs. Unsere Servicebetriebe wurden in den vergangenen Jahren den wachsenden Anforderungen angepasst, erweitert, energetisch saniert, mit PV-Anlagen versehen und vieles mehr. Alles in allem haben wir in den letzten Jahren 20 Mio. Euro in unsere Zukunft investiert.

Doch das Wichtigste sind an dieser Stelle unsere Mitarbeitenden und die Nachwuchsförderung! In den vergangenen Jahren ist es uns gelungen, unsere Tröger-Mannschaft deutlich zu verjüngen, zu ergänzen und das Team zu vergrößern, um auch weiterhin den stetig wachsenden Kunden- und Produktanforderungen gerecht zu werden.

Heute arbeiten wir daran, die kommende Elektrifizierung der Nutzfahrzeugbranche in unsere Servicebetriebe zu integrieren. Damit verbunden ist die Fortbildung unserer Teams, bauliche Anpassungen wie z. B. der Infrastruktur und der Digitalisierung. Letztendlich gilt es auch, ein neues Verständnis für diese Zukunftstechnologien zu entwickeln.

Zusammenfassend sind wir als TrögerGruppe breit und weitestgehend unabhängig aufgestellt. Das bezieht sich auf den Rundum-Nutzfahrzeugservice mit Reifenhandel, eigener Lackiererei, Karosserieabteilungen und Hydraulikservice. Ergänzend sind wir Vertragspartner einer Vielzahl von namhaften Herstellern aus der Nutzfahrzeugbranche und nicht zuletzt bieten wir die eigene Nutzfahrzeugvermietung TFS und unseren MAN TGE-Vertrieb.

Veränderungen bewegen – die TrögerGruppe ist bereit für die Zukunft!

Herzlichst

Ihr Andreas Tröger

Robert Tröger KG:

PERSÖNLICHER SERVICE IST DAS BESTE ARGUMENT

Vor allen Dingen, wenn man langfristig bestehen will! Das belegt der einzigartige Titel „Weltweit ältester MAN-Partner“, den wir innehaben. Über 100 Jahre sind schon eine beeindruckende Zahl, die auch Tugenden in die heutige Zeit transferieren. Persönliches Engagement, bestmöglicher Service und sinnvolle Innovationen im Sinne der Kunden verkörpern die Trögermannschaft und der hochmoderne Komplex in Selbitz optimal.

SPITZENREITER BEIM EINSATZ 24/7

Sie sind für die Kunden da, wenn es schwierig wird und sie am meisten gebraucht werden. Wir reden von unseren Pannenmonteuren, die rund um die Uhr zum Einsatz gerufen werden. Herzblut und Idealismus gehören dazu, um 291 Panneneinsätze in 2024 und 0 Absagen hinzubekommen. Damit wurden wir Erster von allen MAN Servicepartnern und den MAN eigenen Servicebetrieben. Auch wir sagen Danke und freuen uns über die Wertschätzung unserer Monteure und deren harter Arbeit.



Sie kommen wie gerufen: unsere Pannenmonteure.

WIR GEHÖREN ZUR MANNSCHAFT:



Marc Bohnardt ist seit 2022 als Lagermitarbeiter bei uns. Er ist 42 Jahre, liebt Rad- und Motorrad fahren, wandern und seine Ehrenämter.



Fabian Göpfert ist seit 2021 erst als Azubi und dann als Nfz-Mechatroniker bei uns. Er ist 20 Jahre, bei der Feuerwehr und fährt gerne Motorrad.



Das Familienunternehmen wurde 1967 in Hof gegründet. Damals war es die Vision des Gründers Josef Weiß, Ärzte und Kliniken mit Medizintechnik und Verbrauchsmaterial zu versorgen – möglichst nah am Kunden und praxisorientiert. Die Familie ist eng ins Unternehmen eingebunden. Die zweite Generation verantwortet vor allem die strategische Ausrichtung, während die dritte Generation zunehmend operative und vertriebliche Aufgaben übernimmt.

medika Medizintechnik GmbH:

MEDIZINISCHE VERSORGUNG OHNE FEHL UND TADEL

Wir sprechen mit Dominik Langheinrich als stellv. Leiter Logistik. Mit seinem Team sorgt er für funktionierende Warenflüsse, von der Wareneingangskontrolle über die Lagerhaltung bis zur Auslieferung. Außerdem unterstützt er die Leitung bei der Organisation und Weiterentwicklung der Prozesse.

100.000 ARTIKEL UND 12.000 QM LAGERFLÄCHE SIND GROSSE ZAHLEN

„Ja, das bewältigen wir nur mit guter Struktur, einer modernen IT-Unterstützung und einem eingespielten Team. Jeder im Lager weiß, dass wir für die Versorgung von Kliniken und Praxen verantwortlich sind. Hier geht es um die Gesundheit aller Menschen und das motiviert uns. In der Medizintechnik gelten strenge gesetzliche Vorgaben. Hygiene, Temperaturführung, Haltbarkeit und eine Rückverfolgbarkeit der Produkte sind wichtig.“

Von kleinsten Produkten wie Schrauben für Knochenbrüche bis zu kompletten OP-Tischen liefern wir alles für die Kliniken. Unsere Lagerlogistik muss daher flexibel sein. Wir liefern täglich

aus, je nach Bedarf der Klinik. Durch Paketdienst, Speditionsversand und eigenen Fuhrpark. Unser Verteilgebiet reicht weit über Oberfranken hinaus und deckt ganz Deutschland ab. Wir liefern nicht nur bis zur Tür, sondern auch direkt in die Station oder ins Lager einer Klinik. Bei manchen Kunden haben wir auch eine Schranklogistik, die mit Mehrwegbehältern direkt für die Station bestückt ist. Außerdem kümmern wir uns um Retouren, Altgeräteentsorgung oder spezielle Lagerkonzepte. Unsere Logistik ist mehr als nur Transport. Wir verstehen uns als Servicepartner.

Die Hauptlogistik läuft hierbei zu 95 % über Hof. Unsere Niederlassungen befinden sich in Essen, Hamburg, Kirchheim bei München und Heßdorf in Mittelfranken. Wichtig ist, dass unsere Kunden vor Ort immer einen Ansprechpartner haben.

EIGENE FAHRZEUGE BEDEUTEN FLEXIBILITÄT UND VERLÄSSLICHKEIT

Wir können Lieferzeiten einhalten und auf kurzfristige Bedarfe reagieren. Einige hochwertige Produkte können auch nur mit unserem Fuhrpark



Dominik Langheinrich
als stellv. Leiter Logistik.

geliefert werden. Mit MAN haben wir einen Partner, der robuste, effiziente und sparsame Fahrzeuge bietet, die optimal zu unseren Anforderungen passen. Ergonomie, Fahrkomfort, der große Platzbedarf in der Fahrerkabine bedeutet für die Gesundheit unserer Fahrer alles, was wir brauchen und ihnen bieten wollen.

DIE ZUSAMMENARBEIT IST GOLD WERT

Wir arbeiteten schon in der Vergangenheit mit der Firma Tröger zusammen und hatten uns aber über die Jahre aus den Augen verloren. Seit 2024 haben wir den kompletten Fuhrpark auf MAN gedreht und sind damit sehr glücklich. Mittlerweile hat sich eine enge, vertrauensvolle und freundschaftliche Partnerschaft entwickelt. Vor allem die Zuverlässigkeit, Schnelligkeit und das gegenseitige Verständnis sind im Logistikgeschäft Gold wert.

DOMINIK LANGHEINRICH KANN AUCH ABSCHALTEN ...

„Ich verbringe gern Zeit mit meiner Familie und den Kindern. Auch meine Freunde und der Bekanntenkreis sind mir sehr wichtig. Außerdem bin ich sportlich aktiv beim Fußball, Fitness, Radfahren oder beim Bergsteigen und Klettern. Ein guter Ausgleich zum Abschalten von der verantwortungsvollen Arbeit in der Logistik.“



Die Verkaufsberater Alexander Zeh und Luca Feulner überreichen symbolisch den Schlüssel für die nun komplette MAN Flotte.



Truck-Center-Coburg GmbH: **DIESE MANNSCHAFT UNTERSTÜTZT SIE**

Unser Einsatz ist Ihnen sicher. Dafür verbürgt sich ein knapp 40-köpfiges Team, dass Ihnen an 6 Tagen in der Woche zur Verfügung steht, und für den hoffentlich nicht eintretenden Notfall gibt es unseren 24 h-Notdienst. Hier wird für die Kundschaft alles, was möglich ist, getan.

SERVICE BUCHSTÄBLICH AUSBAUEN

Als mittelständisches Familienunternehmen mit Tradition haben wir es uns zur Aufgabe gemacht, Sie persönlich, schnell und fachmännisch in allen Belangen rund um Ihr Nutzfahrzeug zu betreuen. So haben wir kurzfristig unsere Administration durch einen Bürocontainer ergänzt. Zusammen mit unserem umfangreichen Ersatzteillager und der bestens ausgestatteten Lackieranlage können wir Ihnen einen optimalen Service gewähren.



JUGENDFEUERWEHR FÖRDERN

Sie setzen sich bereits als Jugendliche ehrenamtlich ein. Als Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Dörfles-Esbach tun sie Gutes. Das haben wir gerne mit einer Spende in Höhe von 500 Euro unterstützt.

WIR GEHÖREN ZUR MANNSCHAFT:



Michelle Gagel ist seit 2023 bei uns als Auszubildende zur Kfz-Mechatronikerin für Nutzfahrzeuge. Sie ist 19 Jahre jung und unternimmt gerne was mit Freunden, liest, zeichnet und mag Computerspiele.



Leon Scheler ist seit diesem Jahr bei uns als Nfz-Schlosser. Er ist 23 Jahre und in seiner Freizeit gerne in der Landwirtschaft tätig.



Franziska Weber
mit ihrem Partner.

Weber Reisen:

„MUTTER, WAS DIE KÖNNEN, KÖNNEN WIR DOCH AUCH“

„Zur Gründung kam es 1993 durch meinen Vater, Silvio Weber. Er war leidenschaftlicher Reisebusfahrer und zu diesem Zeitpunkt noch bei einem anderen Busunternehmen beschäftigt. Eines Tages kam er nach Hause mit den Worten, die den Weg oben in die Überschrift gefunden haben. Daraufhin wurde der erste Reisebus angeschafft und das Reisebüro Weber am Marktplatz in Steinach eröffnet.“

Das berichtet uns Tochter Franziska Weber, die seit 8 Jahren Geschäftsführerin ist. „Eigentlich wollte ich Flugbegleiterin werden. Nachdem ich den Einstellungsprozess einer renommierten Airline erfolgreich durchlaufen hatte und auf gepackten Koffern Richtung Flughafen saß, stand mein Großvater, Harald Weber, vor mir mit den Worten: „Franzi, willst du wirklich gehen?“. Daraufhin bin ich geblieben, denn ich hätte es im Leben nicht über das Herz gebracht, ein Familienunternehmen, welches von meinen Großeltern und Eltern über Jahrzehnte geführt wurde, abzustoßen. Und seitdem lebe ich meinen Traum.“

ZWEI VERSCHIEDENE ARBEITSALLTAGE

„Während der Reisesaison fahre oder begleite ich noch viele unserer Busreisen, denn die persönliche Note ist mir besonders wichtig. Nach der Saison oder zwischen den Busreisen bin ich im Büro. So sind wir während der Winterpause

vom Schreibtisch aus in der ganzen Welt unterwegs und kreieren neue Reisen. Auch haben wir noch ein Taxi- und Mietwagenunternehmen. Ich muss daher sehr flexibel sein: Buslenkrad, Reiseleitermikrofon, Bürostuhl oder Taxi.

Wir bieten neben Mehrtagesreisen ins europäische Ausland auch Tagesfahrten mit dem Reisebus an. Für unsere „Fernreise-Liebhaber“ begleite ich seit einigen Jahren auch eine Gruppenflugreise. Insgesamt sind wir ein Team von 9 kleinen Zahnrädchen, die hervorragend ineinandergreifen.“

WER REIST, DER KANN WAS ERZÄHLEN

„Sehr gerne erinnere ich mich an unsere Polarlichter-Reisen zurück. Vor Jahren, als sich noch kaum ein Busunternehmen in den kalten Winter Skandinaviens traute, dachten wir uns: jetzt erst recht. Unsere Busse wurden für diese Reisen vorbereitet: Stollen-Reifen, besondere Schneeketten, Dämmung an jeder Klappe, Anschaffung eines neuen Skikoffers, Zusatzwärme für die Getränke, Diesel-Zusatz gegen die Kälte und, und, und... Die Gäste waren begeistert von unseren Ausflügen: Husky-Schlittenfahrt, Rentiere knutschen, im Eismeer baden, Eisbrecher-Fahrt, Polarlichter-Jagd und Schneemobil-Fahrt.“



Goldene Reiseerlebnisse,
die Berge versetzen können.

DAS GEHEIMREZEPT DER BUSREISEN

„Man nehme Ideen, gepaart mit Erfahrungen, guten Empfehlungen und ein paar verrückten Einfällen. Unsere Gäste treiben uns an und bringen uns zu Höchstleistungen. Nach einer Reise bekommen wir viel positive Resonanz, weil wir nicht die Reisen „von der Stange“ anbieten, sondern jede Reise komplett neu zusammenstellen. Unser Name steht für Qualität und für besondere Busreisen mit „Rundum-Wohlfühl-Garantie“ und Genuss für Augen, Ohren und Gaumen.“

AUF WEBERSEHEN BEIM TRUCK-CENTER-COBURG

„Das Motto von Weber Reisen gilt auch seit Anfang an für die Zusammenarbeit mit dem Truck-Center-Coburg. Sie hat eine wunderbare persönliche Note erhalten. Man kann mit den Werkstattmeistern offen kommunizieren und bekommt sogar digital noch Hilfe, wenn man sich im Ausland befindet, egal ob Sonn- oder Feiertag. Die Flexibilität in der Werkstatt ist TOP. Wenn man heute ein Problem am Bus hat, ist es heute auch noch möglich, dieses Problem beheben zu lassen. Das findet man sonst nirgends.“

„MEIN BERUF IST DER SCHÖNSTE DIESER WELT“

Deshalb braucht Franziska Weber bei diesem Beruf keinen Urlaub. Sollte sich doch einmal die Zeit bieten, findet man sie im Winter auf der Skipiste. Im Sommer genießt sie die Heimat in vollen Zügen. Auch das eigene Wohnhaus und der Garten halten immer genug Arbeit bereit.

Andreas Tröger GmbH:

WIR LIEFERN LEISTUNG FÜR SIE AB

Starke Leistungen jeden Tag aufs Neue unterstützt durch die letzten Investitionen: Erweiterungen für Büros und Sozialräume und ein moderner Reifenservice. Und wenn es sein muss, auch rund um die Uhr durch unseren 24 h-Notdienst. Letztendlich steht unser Team mittlerweile für 25 Jahre umfangreichen Service rund um Nutzfahrzeuge. Dieser wird durch die voranschreitende Elektromobilität und durch entsprechende Schulungen unserer Mitarbeitenden noch spannungs- und umfangreicher.

ER IST ZURÜCK

André Otto hatte den Standort vom ersten Tag an mit aufgebaut. Angefangen in der Reparaturannahme und dem Lager, ging es für ihn weiter als Serviceberater und Betriebsleiter bis hin zum Geschäftsführer. Von 2019 bis 2024 hatte er die Seiten gewechselt und war in einem Stahlhandelsunternehmen Geschäftsführer. Nun zeichnet er sich wieder für die Andreas Tröger GmbH verantwortlich.



WIR GEHÖREN ZUR MANNESCHAFT:



Henryk Stauche ist seit diesem Jahr als Kfz-Meister bei uns. Vorher war er viele Jahre bei MAN und dann für drei Jahre mit Unterbrechungen auf Motorradreise durch Nord-, Mittel- und Südamerika.



Clemens Lattermann ist bester Azubi in Saalfeld-Rudolstadt. Er gehörte zu über 100 Gesellenprüflingen zum Kfz-Mechatroniker und hatte die beste Prüfleistung.

Dadurch nimmt er noch am „Praktischen Landesleistungswettbewerb“ in Gera teil. Für ihn ist damit aber noch nicht Schluss, er möchte sich gerne weiterbilden und vorankommen. Das gefiel auch dem ausbildungsverantwortlichen Werkstattmeister Enrico Rabold und dem Geschäftsführer André Otto. Zudem wurde das Unternehmen aus Saalfeld in diesem Jahr als Top-Ausbildungsbetrieb ausgezeichnet.



1892 gab es bereits den ersten Birausstöß, dann im 2. Weltkrieg die vollständige Zerstörung, danach die Vernachlässigung in DDR-Zeiten und nach der Wende die komplette Sanierung der Gebäude und Technik. Damit einher ging auch die Gründung der GmbH. Heute ist das Bürgerliche Brauhaus Saalfeld eine mittelständische Brauerei im Herzen von Thüringen, in der mit viel Leidenschaft hochwertige Biere gebraut und alkoholfreie Getränke hergestellt werden.

Bürgerliches Brauhaus Saalfeld: **SPITZENBIERE MIT AUSGEZEICHNETEM GESCHMACK**

Wir sprechen mit dem langjährigen Geschäftsführer Jürgen Kachold, denn er kennt die Entwicklungen am besten und sagt: „In den letzten 30 Jahren hat sich der Markt total verändert. Größe ist bei den Brauereien, aber auch beim Handel angesagt, der dadurch auch in einer bestimmenden Position ist. Als kleinere Brauerei bieten wir beste Qualität und Spezialitäten, zudem können wir schneller und flexibler auf den Markt bzw. auf die Wünsche der trinkenden Kundschaft reagieren. Außerdem bieten wir das Komplettsortiment für die Gastronomie.“

Prägend ist auch die Verbundenheit mit der Region und seinen Menschen. Wir sind noch eine Brauerei zum Anfassen, machen Festbelieferung und haben 8 Ausschankwagen und Kühlwagen. Natürlich unterstützen wir auch die regionalen Vereine.“

GUTER GESCHMACK GEWINNT GOLD

So wurden bei den World Beer Awards 2025 das Saalfelder Hell und Saalfelder Bock mit der Gold-

medaille ausgezeichnet. Außerdem erhielten das Saalfelder Weizen und das Ur-Saalfelder Bronze. Jürgen Kachold fügt hinzu: „Aber auch der Geschmack ändert sich. So haben wir erst vor fünf Jahren begonnen, das Helle zu brauen und nun ist das unser meistverkauftes Bier vor dem Märzen und dem Pils. Wir stellen aber auch unter der Marke Gralsburg ein breites Sortiment an alkoholfreien Getränken von Tafelwassern bis Limonaden her. Ganz neu ist unsere Saalfelder Eisfee mit Pfirsich und Kohlensäure.“

AUF ZUM HOPFENZUPFERFEST

Eine schöne Idee und am 6. September war es wieder so weit. Mannschaften zupften im Brauerei eigenen Hopfengarten um die Wette und Preise. Aber auch alle anderen konnten außer der Wertung mitzupfen. 70 kg frischer Hopfen wurden benötigt, um daraus im Oktober 3.000 Kisten Saalfelder Exclusiv zu brauen. Nur 3 Wochen später waren bereits alle an die vielen Teilnehmenden des Festes und an weitere verkauft.



Stolz auf die Auszeichnung: Geschäftsführer Jürgen Kachold (zweiter von rechts).

TRANSPORT DES TRINKGUTES

„Nach dem Pferdefuhrwerk kamen die ersten offenen Lkw, dann welche mit Planen, später die mit Getränkeaufbau und Ladebordwand. Unser Liefergebiet ist auch größer geworden: Neben unserer Region beliefern wir ganz Thüringen, Sachsen-Anhalt, Berlin und auch Teile von Brandenburg und Sachsen. Das bedingt einen größeren Fuhrpark. Mit der Andreas Tröger GmbH arbeiten wir seit ihrem Bestehen, also jetzt 25 Jahre, zusammen. Mittlerweile haben wir 8 MAN Lkw im Einsatz. Wir sind mit der Werkstatt sehr zufrieden. Die Preise und die Nähe passen gut für uns und das schätzen auch unsere Fahrer.“

FLEISSIG WIE DIE BIENEN

Das ist Jürgen Kachold als Geschäftsführer sowieso. Seit sieben Jahren ist er zusätzlich Imker und besitzt inzwischen 18 Bienenvölker. Zwei davon stehen auf dem Gelände der Andreas Tröger GmbH. Das Imkern entspannt und ist für den Geschäftsmann ein sinnvolles Hobby.



Sorgen für die flotte Lieferung des Flüssigen: Drei von acht MAN.

DAS JUBILÄUM: 25 JAHRE POWER IN SAALFELD





Entsprechend dem Motto wurde am Samstag, den 13. September 2025 das 25-jährige Bestehen der Andreas Tröger GmbH in Saalfeld mit einem großen Tag der offenen Tür gefeiert. Gleichzeitig wurde damit auch noch ein guter Zweck verfolgt. Das war die Idee und der Wunsch des alten und neuen Geschäftsführers André Otto.

Dabei waren nämlich die Feuerwehrvereine mit ihren Fahrzeugen aus Saalfeld und Unterwellenborn und ein Reitverein, die an diesem Tag ihre Vereinskassen mit Gulaschkanone und Kuchen aufbessern konnten. Gleichzeitig kamen sämtliche Facetten als MAN Servicepartner zur Geltung. Trucks und Transporter in exklusiven Ausführungen und auch der Truck Trail des BFS

Rennsportteams wurden präsentiert. Zudem fand eine interessante Saugbagger-Vorführung durch einen Kunden der ersten Stunde statt. Livemusik und Bullenreiten brachten Kurzweiligkeit. Für das leibliche Wohl wurde ebenfalls gesorgt. Außerdem konnte man an der GIN-Bar „3viertelfactory“ aus Saalfeld/Saale entsprechende Getränke testen.

Für die Kleinen gab es lustiges Kinderschminken und eine große Hüpfburg. Alles in allem ein rundum gelungener Tag für alle, die dabei waren und das waren sehr viele. Ein gutes Forum, um sich als moderne Werkstatt einem breiteren Publikum zu zeigen und sich als attraktiver Arbeitgeber zu präsentieren.





Konnten viele Gäste begrüßen: Von links die Geschäftsführer Andreas Tröger und André Otto mit Landrat Marko Wolfram.



DAS BISHER ERREICHTE

Andreas Tröger: „Die Entstehungsgeschichte ist schnell erzählt. Die MAN kam 1999 mit der Frage auf uns zu, ob wir uns vorstellen können, in der Nachbarregion Thüringen/Saalfeld zu expandieren? Nach einigen Überlegungen im Familienrat hatten wir uns seinerzeit kurzerhand und einstimmig dazu entschlossen. Im Nachhin kann man sagen, die gemeinsame Entscheidung war richtig.“

André Otto: „Als wir am 02.10.2000 die Tore und Türen unseres Neubaus öffneten, waren wir ein sechsköpfiges Team. Heute beschäftigen wir 26 Mitarbeitende. In diesem Zeitraum haben wir 34 junge Menschen ausgebildet, denn die Aus-

bildung von Fachkräften lag und liegt uns besonders am Herzen. 2013 haben wir unseren Bürotrakt vergrößert. Vor zwei Jahren wurden neue Sozialräume gebaut und der Werkstattbereich um zwei Tore und Arbeitsflächen für die Wartung und Instandsetzung von Nutzfahrzeugen erweitert. Auch wurde ein Nachbargrundstück von 7.000 qm gekauft, wo weitere Stellplätze zur Verfügung stehen. Seit 2024 besitzen wir eine umfangreiche Reifenstation zur professionellen Reifenmontage.

Die Investitionen und Expansionen haben wir natürlich unseren Kunden zu verdanken. Viele davon sind schon seit Anfang an dabei und wir schätzen dabei sehr die zuverlässige und vertrauensvolle Partnerschaft auf Augenhöhe. Gemeinsam beidseitig zufriedene Lösungen schaffen ist unser Ansporn und Ziel.

Auch sind wir stolz auf unsere Mitarbeitenden, die – teilweise seit Beginn – bei uns sind. Als engagierte Tröger-Mannschaft tragen diese wesentlich zum Erfolg unseres Unternehmens bei. Mit unserer Power können wir auch in Zukunft zusammen was bewegen und für die Bewegung unserer Kunden sorgen.“





EINER DER ERSTEN STUNDE – ENRICO RABOLD ERZÄHLT:

„Eben erst war die Jahrtausendwende! Damals gab es noch mechanische Einspritzpumpen, die Steuergeräte im Lkw konnte man an einer Hand abzählen und die EDV basierte auf MS-DOS. Wer bereits ein Schnurlostelefon hatte, kommunizierte per SMS und die T9 Funktion war gerade erfunden. Gerhard Schröder war Bundeskanzler, man bezahlte mit D-Mark und einige in unserer heutigen Belegschaft waren noch nicht geboren.“

Die Gedanken daran wecken Erinnerungen an den Oktober im Jahr 2000, als hier alles begann. Arbeiten in einer Firma, die es bis dahin hier nicht gab, in einem Betrieb, der selbst noch in der Entstehung war. Und es gab keinen, den man fragen konnte, wie es so bei der Andreas Tröger GmbH läuft.

ALLES WAR NEU

Im Neubau, neue Firma, neuer Chef, neue Kolleginnen und Kollegen, neue Abläufe und Strukturen und für mich auch eine neue Marke, alles neu. Schnell wurde uns klar, dass wir hier mitgestalten durften, dass wir unsere Gedanken und Ideen einbringen und miteinander verwirklichen konnten. Selbstverständlich immer im Austausch mit unserer Führung und getragen von Verständnis und Respekt und der unternehmerischen Weitsicht des Namensgeber der Andreas Tröger GmbH.

DER LÖWE LÄUFT...

So hat der Löwe hier in Saalfeld das Laufen gelernt und sein Revier abgesteckt! Und ich meine, der Löwe ist gewachsen, seine Schritte sind größer geworden und hinterlassen Spuren! Ich denke mit Recht sagen zu können, dass wir alle unseren Teil zur Erfolgsgeschichte unserer Firma beigetragen haben. Das ist schließlich die Teamleistung einer MANnschaft!!! Hier gab es von Anfang an ein offenes Ohr und Unterstützung. Auf die konnte ich natürlich zählen, als ich meine Qualifikation zum KFZ-Meister absolvierte und 2005 abschloss. Alle Mitarbeitenden haben sich über die Jahre hier weiter entwickeln können. Auch haben bei uns eine Vielzahl von Auszubildenden ihre Lehre begonnen und konnten den Gesellenbrief erhalten. Freilich war es nicht immer leicht und locker und schon gar kein Alleingang. Manchen Tag war es auch ein harter Job und wir hatten unsere Herausforde-



rungen. Wenn dann ab Freitagmittag dieser und jener in anderen Firmen ins Wochenende ging, hat sich hier der Hof gefüllt und es wurde oft ein langer Samstag. Man muss diesen Job können und gern machen und wenn alle an einem Strang ziehen, lässt sich viel bewegen.

GEMEINSAME ERLEBNISSE

Ich denke auch gerne an gemeinsame Feiern, Bowlingabende, Erlebnisse und Ausfahrten, zum Beispiel zum Truck Grand Prix auf dem Nürburgring und viele weitere. Auch unser traditionelles Christbaumschlagen zähle ich dazu, weil eben auch mit unseren Kunden ein angenehmes und partnerschaftliches Miteinander entstanden ist und auch mal außerhalb des Geschäftes ein paar private Worte gewechselt und gemeinsame Stunden erlebt werden.

DANKE FÜR DIE 25 UND MEHR

Ich möchte mich an dieser Stelle sehr herzlich bedanken, bei unseren aktuellen Auszubildenden bis hin zum Firmeninhaber, für 25 Jahre erfolgreiches, gemeinsames Arbeiten, einen respektvollen Austausch und einen familiären Umgang miteinander. Ich bin der festen Überzeugung, dass auch die nächsten Jahre spannend und interessant sein werden und wir vor Aufgaben stehen, von denen wir heute noch nichts ahnen!“



MARIO HEUNEMANN IST EBENFALLS SEIT ANFANG AN DABEI

„Damals vor 25 Jahren war es für mich die einmalige Chance, eine Firma komplett neu mit aufzubauen. Die Anfangszeit war sehr spannend. Mit neuen Kollegen, die sich alle nicht kannten, neue Aufgaben zu meistern, war eine Herausforderung. Wir haben das mit Tatkraft, Einsatzbereitschaft und Spaß bei der Arbeit geschafft.“

Unsere Andreas Tröger GmbH in Saalfeld ist mit den Jahren stetig gewachsen und hat sich bei ihrer Kundschaft einen festen Platz erarbeitet. Wir sind seit 25 Jahren ein gutes Team und ich bin froh, nach so vielen Jahren immer noch dazu zu gehören.“

Fischer Nutzfahrzeuge GmbH:

UNSERE MANNSCHAFT WÄCHST FÜR SIE

Wir brauchten mehr Platz für unser Team und für unsere Kundinnen und Kunden. Deswegen haben wir unser erst vor sieben Jahren erstelltes Gebäude letztes Jahr für mehrere Arbeitsfelder erweitern müssen. Unter anderem mit unserem Prunkstück, dem gläsernen Showroom für mobile Schmuckstücke.

Diese Erweiterungen zogen Verstärkungen im Personalbereich mit sich. So freuen wir uns über unsere jungen neuen Mitarbeitenden, die nun unsere Räume mit Leben füllen und die wir Ihnen hier gerne vorstellen möchten.



WIR GEHÖREN ZUR MANNSCHAFT:



Sarah Görne, wegen der zweiten Sarah „Bambi“ genannt, ist seit diesem Jahr bei uns als Serviceassistentin und gelernte Automobilkauffrau. Sie ist 23 Jahre und ihre Hobbys sind Tuning am eigenen Auto, Kochen – aber nicht Backen, Bücher lesen und Geschichten schreiben.



Matti Cramer ist seit diesem Jahr bei uns. Er ist 21 Jahre alt und nun als Nfz-Mechatroniker angestellt, er möchte sich aber noch als Getriebemonteur spezialisieren. In seiner freien Zeit ist er bei der Feuerwehr aktiv, fährt Motorrad, wandert gerne und schraubt an älteren Fahrzeugen rum.



Sarah Schütze, „Klopfer“ als Spitzname, ist seit diesem Jahr bei uns als Serviceassistentin. Ihre Freizeit verbringt die 23-jährige gerne mit Kochen, Backen, Lesen und Wandern.



Florian Röthig ist ebenfalls seit diesem Jahr bei uns als Nfz-Mechatroniker. 22 Jahre ist er alt und das Schrauben im Betrieb reicht ihm noch nicht: Als Freizeitbeschäftigung repariert und fährt Florian Röthig Motorrad und Auto.



Roltex Rolladenfabrikation GmbH:

BESTE MATERIALIEN FÜR DIE FERTIGUNG NACH MASS

Bereits 1978 gründete Horst Growe in Barßel die GROWE Rolladen- und Bauelemente GmbH und legte damit den Grundstein für ein erfolgreiches Unternehmen in der Bauelemente-Branche. 1982 entstand dort eine eigene Produktionshalle für eine unabhängige und effiziente Fertigung. 1993 wurde die B. GROWE GmbH in Wittstock gegründet und im Jahr 2005 erweiterte GROWE seine Kapazitäten durch die Übernahme der Firma ROLTEX im sächsischen Mügeln. 2014 folgte dann noch der Kauf eines Rollladenunternehmens in Nienburg, mit dem das Unternehmen seine Präsenz weiter stärken konnte.

VIER STANDORTE LIEFERN SCHNELL UND DIREKT

„Wir legen großen Wert auf gleichbleibend hohe Qualität in allen Unternehmensbereichen – von der Produktion bis zum Kundenservice. Ein besonderes Plus ist die hauseigene Logistik, die eine zuverlässige und flexible Auslieferung ermöglicht. So werden alle Fachhandelskunden regelmäßig und planbar – in der Regel wöchentlich – direkt beliefert. Das sichert eine schnelle Verfügbarkeit der Produkte und eine enge Partnerschaft mit dem Fachhandel“, sagt uns Lucy Machon aus Mügeln, die Leiterin der Logistik. Sie hat die komplette Tourenplanung inne und organisiert die Verladung der Ware, um einen reibungslosen Ablauf sicherzustellen. Zudem leitet sie den Fuhrpark und sorgt dafür, dass alle Fahrzeuge stets einsatzbereit und optimal ausgelastet sind.

EIN STARKES PRODUKT-PORTFOLIO

Die GROWE-Gruppe gehört heute zu den leistungsstärksten Anbietern von Rollladenprofilen, Aufsatz- und Vorbauelementen, Neubaukästen, Torsystemen, Raffstores, Insektenschutzgittern, Antriebssystemen und vielfältigstem Systemzubehör in Deutschland.

Die einzelnen GROWE-Standorte unterscheiden sich unter anderem durch ihr Produktsortiment und ihren jeweiligen Kundenstamm. Jeder Standort betreut eigenständig seine Kundinnen und Kunden. Der Standort Mügeln beliefert den Fachhandel in Sachsen, Sachsen-Anhalt, Hessen, Bayern, Thüringen, Rheinland-Pfalz und dem Saarland.

Die Kunden sind überwiegend Fachhändler aus den Branchen Fensterbau, Schreinerei und Metallbau. Sie profitieren von dem hochwertigen Produktsortiment und zuverlässigen Service, welche genau auf die speziellen Anforderungen der Gewerke abgestimmt sind.

MENSCHEN UND MATERIALIEN GARANTIEREN DEN ERFOLG

Lucy Machon: „Am Standort Mügeln sind rund 125 Mitarbeitende beschäftigt. Insgesamt zählt die GROWE-Gruppe etwa 480 Mitarbeitende in ganz Deutschland. Als direkte Ansprechpartner sind unsere Außendienstmitarbeiter für die Kunden bundesweit im Einsatz und kümmern sich vor Ort zeitnah um deren Wünsche. Wir verwenden nur hochwertige Materialien, die die Langlebigkeit aller Produkte sicherstellen. Die werkseigene Konfektionierung ermöglicht eine individuelle, maßgeschneiderte Fertigung. Eine firmeneigene Lkw-Flotte gewährleistet die termingerechte und einwandfreie Auslieferung. Die GROWE-Gruppe ist dadurch schneller und flexibler als andere Anbieter. All das ist die Garantie dafür, dass sich unsere Marktpartner und deren Endkunden voll und ganz auf uns verlassen können.“

MIT FISCHER NUTZFAHRZEUGE GMBH FÄHRT ES SICH GUT

„Seit 2005 besteht eine enge und erfolgreiche Zusammenarbeit mit Fischer Nutzfahrzeuge. Durch diese Partnerschaft profitieren wir von zuverlässigen Fahrzeuglösungen und einem erstklassigen Service, der unsere Logistik und Fuhrparkkapazitäten optimal unterstützt. Unsere Zusammenarbeit zeichnet sich durch faire Preise, schnelle und unkomplizierte Hilfe sowie eine offene und vertrauensvolle Kommunikation aus. Dieses partnerschaftliche Miteinander ermöglicht es uns, effizient zu arbeiten und auf Herausforderungen flexibel zu reagieren, was letztlich auch unseren eigenen Kunden zugutekommt“, so Lucy Machon.



Truck-Center-Weimar GmbH: **DIESE MENSCHEN BEWEGEN WAS**

Unsere Mitarbeitenden zeichnen sich durch eine langjährige Erfahrung und ein großes Maß an Motivation aus. Durch die regelmäßige Teilnahme an internen und externen Schulungen und den Einsatz modernster Prüf- und Messtechnik arbeiten wir auf höchstem Qualitätsniveau.

Wartungs- und Reparaturarbeiten aller Art an Nutzfahrzeugen aller Klassen, gesetzliche Untersuchungen, Nutzfahrzeugvermietung (BFS – die Truckvermieter) und Unfallinstandsetzung gehören zu unserem umfassenden

Leistungsspektrum. So können wir kompetent und effektiv für unsere Kunden arbeiten und die Stehzeiten ihrer Fahrzeuge auf ein Minimum reduzieren.

UMBAUMASSNAHMEN UND MEHR

Nachdem wir das hochmoderne TGE-Kompetenzcenter gebaut haben, ist nun ein weiteres Projekt angesagt: Wir werden die Service-Annahme umbauen und auch den Fahreraufenthaltsbereich angenehmer und großzügiger gestalten.

Da wir auch mit der E-Mobilität für Lkw schritt halten wollen, werden zwei Mitarbeiter speziell darauf geschult. Auch die notwendige Hardware, das Verlegen von Stromkabeln und die Installation der Hochvoltanlage, sind bestellt und beauftragt und werden noch im Jahr 2025 fertig, um zum Beispiel auch die leistungsstarken eTGX im Schwerlastverkehr zu bedienen. Alles in allem eine sechsstellige Investition für diesen Standort.



ICH GEHÖRE ZUR MANNSCHAFT:



Ronny Mittag ist seit 2024 als Allrounder bei uns im Einsatz. Er ist 43 Jahre und liebt in seiner Freizeit das Fahrradfahren und Englandreisen.



Das Fuhrunternehmen Rene Bender wurde vor 21 Jahren gegründet. Vom Vater übernommen, der es bereits nach seinem Vater weitergeführt hatte. Der Namensgeber steht uns nun Rede und Antwort. Auf die Frage der Entwicklungsgeschichte antwortet Rene Bender: „Mit einem MAN 3-Achser und einem 2-Achser sind wir gestartet. Zwei Jahre später haben wir mit einem MAN TGA 3-Achser den ersten neuen Lkw gekauft und so sind es bis heute immer mehr geworden.“

Rene Bender Fuhrunternehmen: **VIER GENERATIONEN HABEN BOCK AUF DEN BOCK**

Weitere Familienmitglieder sind im Unternehmen tätig: Der Sohn Daniel fährt einen 3-Achser und die Lebensgefährtin von Rene Bender ist im Büro beschäftigt. Zusätzlich sind noch drei Fahrer fest angestellt und eine Aushilfe.

G(L)ANZ IN GRÜN

„Als wir damals den ersten neuen Lkw bestellten, hatten wir uns die Farbpalette angeschaut. Da in Weiß, Rot und Blau schon sehr viele Lkw in unserer Gegend unterwegs waren und das Grün bei Kippnern bisher so gut wie nie auftauchte, haben wir uns für das leuchtende Grün entschieden und sind dabei geblieben.“

EIN GUTER RUF

„Für meine Fahrer und deren Familien fühle ich mich schon verantwortlich und bin bestrebt, auf die Wünsche und Fragen meiner Mitarbeitenden einzugehen. Zuverlässiger und guter Lohn gehören genauso dazu wie Fahrzeuge ohne Repa-

raturstau. Ich denke, dass mein Unternehmen einen guten Ruf hat und man sich auf uns verlassen kann.“

Unsere Vorteile sind die guten Mitarbeitenden und die bestens ausgestatteten MAN Fahrzeuge, z. B. mit Bordmatic. So sind wir äußerst zuverlässig und können auch flexibel auf Situationen reagieren. Wir sind hauptsächlich als Subunternehmer für Baufirmen unterwegs, aber leisten auch Schüttguttransporte und betreiben Handel für kleinere Firmen und Private, außerdem führen wir verschiedene Dienstleistungen mit Baggern aus. Unser Einsatz reicht von der 1-Tages-Baustelle bis zur 3-Jahres Baustelle. Aufregend sind auch die Schneeräumarbeiten und Schichtarbeiten in der Innenstadt von Erfurt.“

„ES WÄRE SCHÖN...“

wenn es keine Schwierigkeiten gäbe, aber wie alle, habe auch ich mit überbordender Bürokratie und hohen Energiekosten zu kämpfen. Die



Das Team von Rene Bender.

steigenden Kosten muss ich zwangsläufig größtenteils an meine Kundschaft weitergeben. Da ich aus dem Bausektor komme, bin ich darauf angewiesen, das Geld für den Winter in der restlichen Zeit des Jahres zu erwirtschaften.“

MOMENTAN SIND ACHT MAN IM EINSATZ

„Durch das private Kennen von Uwe Berbig, dem Verkäufer für Nutzfahrzeuge, habe ich die gut designten MAN Fahrzeuge und die Werkstattnähe schätzen gelernt. Wir arbeiten schon lange mit der Truck-Center-Weimar GmbH zusammen. Mein Vater seit 1990 und ich seit 2004. Ich bin sehr zufrieden mit den MAN Fahrzeugen und dem Werkstattservice. Genannte Fertigstellungstermine wurden immer eingehalten und die Mitarbeiter in der Werkstatt sind sehr freundlich. Die generelle Kommunikation ist problemlos und gut. Man kann mit mir auch über alles reden und meine Rechnungen zahle ich pünktlich.“

WENIG FREIE ZEIT

Als Selbstständiger bleibt Rene Bender nicht sehr viel freie Zeit, die er dann aber gerne der Aquaristik und seinem Haus und Hof widmet. Ein Erholungsurlaub ist Pflicht sowie ab und zu kleinere Ausflüge am Wochenende.



Stark, Grün und allzeit bereit:
Die Flotte des Fuhrunternehmens.



Truck-Center-Jena GmbH: WIR KÖNNEN MANN SCHAFT

Unsere Werkstatt bietet das Komplettprogramm der Reparatur und Wartung für sämtliche Nutzfahrzeuge. Geschulte Fachkräfte und beste Ausstattung sorgen für die kompetente und schnelle Ausführung aller Arbeiten. So unterstützen wir Ihre Mobilität!

UNSER MAN SERVICECOMPLETE

Mit MAN ServiceComplete eröffnen wir unseren Kunden einen Erfolgsweg zu mehr Mobilität und Effizienz. Unsere starke Servicekompetenz bietet Ihnen vielfältige Reparatur- und Wartungsarbeiten für Ihren MAN Truck inklusive Auflieger, Anhänger und Anbauteilen. Mit anderen Worten:

one stop – volle Effizienz. Sie profitieren von kürzeren Standzeiten und höherer Verfügbarkeit Ihrer Fahrzeuge, reduzieren Ihren Aufwand und haben die Sicherheit, einen professionellen Service in Herstellerqualität zu bekommen. So sparen Sie sich nicht nur weite Wege, sondern auch Geld, Zeit und Nerven.

E-MOBILITÄT, DIE VORAN GEHT

In Jena sind wir dabei, alles für die eTrucks vorzubereiten. So investieren wir unter anderem in die Schulung unserer Mitarbeitenden und in einen verstärkten Stromanschluss, um eTrucks auch in unserer Werkstatt vollumfänglich betreu-

en zu können. Alles in allem ist somit unser Service- und Werkstattrepertoire mit den klassischen Verbrennern und der E-Motoren für Trucks und TGEs breit und gut aufgestellt. Wir unterstützen die nachhaltige und effektive Mobilität unserer Kundschaft!



ICH GEHÖRE ZUR MANN SCHAFT:



Mandy Keßler ist Quereinsteigerin und seit 2025 bei uns als kaufmännische Mitarbeiterin beschäftigt. Sie ist 45 Jahre und verbringt ihre Freizeit sehr vielseitig mit Lesen, Skifahren, Schwimmen, Kickboxen und Bogenschießen. Außerdem ist sie Fußball- und Biathlon-Fan.



Dach Walter GmbH:

HOCH HINAUS MIT UNSEREM PRACHT- EXEMPLAR 28

„Wenn man alle gewünschten Eigenschaften aufweist, dann ist man laut Wörterbuch ein Prachtexemplar“, so der Geschäftsführer Thomas Walter. Und damit meint er augenzwinkernd den neuen MAN Kranwagen. Die 28 in seinem Namen stehen für die Meterzahl des Auslegerkrans. Der Kran wiegt schon 9 to und das Gesamtgewicht liegt bei 35 to. Der MAN Kranwagen hat 520 PS und kostet rund 500.000 Euro. Dass dieser Gigant in der 33-jährigen Unternehmensgeschichte eine besondere Rolle spielt, belegt die eigene Website (www.prachtexemplar28.de) und der besondere Feiertag.

AM 34. MÄRZ WAR DIE TAUFGE

Im März war die Präsentationsfeier gedacht. Eine leichte Verzögerung bei der Auslieferung des Kranwagens führte dazu, den März etwas zu verlängern. Also wurde am 34. März oder auch am 3.4. das Prachtexemplar 28 getauft. Viele Hersteller rund ums Dach präsentierten sich, auch viele MAN TGE wurden zur Schau gestellt und für die zünftige Verpflegung wurde ebenfalls gesorgt. Auch ganz viele Taufpaten der Dachdeckerzunft waren anwesend.

DER CLOU

Mit diesem Fahrzeug hat man die Kombination von Abladung des gelieferten Materials und Kranfunktion. Somit braucht man keine behördliche Aufstellgenehmigung und spart somit viel Zeit und Aufwand.

Den patenten Kranwagen mit all seinen Vorteilen kann man mieten. Gerade bei Flachdachbaustellen können wir im Tonnenbereich mit seitlicher Ausladung bestens anliefern. Speziell Kies- oder Retentionsdächer sind ein Wachs-

tumssegment und da stehen wir als Dienstleister für das Handwerk bereit. Dazu kommt der bekannte Komplettservice aus einer Hand.

KONTINUITÄT, DIE BESTEHT

Seit vielen Jahren ist es der einzige Bedachungsfachhandel in der Region, der für kontinuierlich vorsortierte Produkte, Qualität und faire Preispolitik steht. Das beinhaltet alle Baustoffe und Materialien für den Dachdeckerbedarf. Und das in einer schnellen Verfügbarkeit durch eine hohe Lagerhaltung. 22 kompetente Mitarbeitende und feste Ansprechpartner sorgen bei Dach Walter für die bekannte Zuverlässigkeit an den beiden Standorten in Großschwabhausen und Petersberg. Auch das Engagement in der Region zeigt sich durch die Unterstützung der Gemeinde und der hiesigen Vereine.



Logistisch herausfordernd war die Lieferung des Dachmaterials für den Tower 210 in Frankfurt am Main. Aus gut 300 km Entfernung musste die Anlieferung auf 10 Minuten genau aufgrund der dortigen Verkehrssituation passieren.

Seit 2006 arbeiten wir mit der Truck-Center-Jena GmbH zusammen. Lkw bauen viele, aber eine gute Werkstatt, die ehrlich und fleißig agiert, ist selten. Sie machen einfach einen Top-Job und sind für uns ein verlässlicher Partner mit fairen Preisen.

THOMAS WALTER ÜBER SICH

„Normal gibt es schon, für alles andere werde ich gebraucht. Ich bin der einzige Mittelständler, der noch alles macht.“

Tröger Fleet Service GmbH:

WIR SIND AUF IHRE MOBILITÄT EINGESTELLT



Die Zentrale der Tröger Fleet Service GmbH ist zwar in Selbitz beheimatet, aber auch an allen anderen fünf Standorten vertreten. So können wir über ein großes Gebiet direkt vor Ort und nah bei unseren Kunden mit unserem umfangreichen Mietprogramm punkten.

MOBILITÄT LÄSST SICH MIETEN

Clever mieten zahlt sich aus. Egal, ob es um Ersatzfahrzeuge für den eigenen Fuhrpark, um Kapazitätsengpässe oder um den Einsatz von Spezialfahrzeugen geht. Da hilft nur eine schnelle und unkomplizierte Lösung, auf die auch qualitativer Verlass sein muss. Das alles können wir als TrögerGruppe bieten. Ein Team von 10 Mitarbeitenden bringt die Kompetenz und das Engagement dafür mit.



TRANSPORTLÖSUNGEN, WIE FÜR SIE GEMACHT

Damit Sie jederzeit mobil sein können, gibt es die Tröger Fleet Service GmbH. Unser eigener Fuhrpark umfasst über 200 Fahrzeuge. Als BFS-Partner können wir zusätzlich auf einen großen Fahrzeugpool von 2.000 Einheiten zugreifen und Ihnen somit ein breites Sortiment an Nutz- und Spezialfahrzeugen anbieten. Dazu zählen: Sattelzugmaschinen, Wechselbrückenfahrzeuge, Anhänger und Auflieger, aber auch Spezialfahrzeuge wie Abroll-, Absatz-, und Krankipper sowie verschiedenste Kleintransporter-Varianten und vieles mehr. So können wir Ihre Wünsche und Anforderungen erfüllen – egal, ob für einen Tag oder als Langzeitmiete.

ERFAHREN SIE WEITERE VORTEILE

Entscheiden Sie sich dafür, bei uns zu mieten, garantieren wir Ihnen sehr guten Service in unseren eigenen Werkstätten. Darüber hinaus werden Sie aber auch bundesweit, in der Schweiz, in Kroatien und in den Niederlanden in mehr als 100 hochqualifizierten MAN-Vertragswerkstätten, die Mitglied im BFS-Verbund sind, im Bedarfsfall bevorzugt bedient.



WIR GEHÖREN ZUR MANNSCHAFT:



Michelle Greulich ist bei uns seit 2024 und steht in Selbitz als kaufmännische Angestellte für die Nutzfahrzeugvermietung zur Verfügung. Mit ihren 26 Jahren macht sie in ihrer Freizeit Sport und liebt es zu reisen und zu wandern.



Sebastian Herpich ist seit diesem Jahr für die Vermietung bei uns zuständig. Er ist 34 Jahre und die freie Zeit verbringt er gerne mit seiner Familie und dem Kater. Draußen dreht sich viel um Fußball und Bergwanderungen.



Fahrschule Heiko Rödel GbR: **ZERTIFIZIERTES WISSEN WIRD HIER VERMITTELT**

Bereits vier Generationen vor Heiko Rödel gab es die Firma Gebrüder Rödel, Fahrzeugbau in Berg. Branchentreu gründete der Vater von Heiko, Peter Rödel im Jahr 1980 seine Fahrschule für die Klassen 3 und 1 ebenfalls in Berg. Kurz darauf folgte in Hof die Eröffnung einer Zweigstelle. In den Folgejahren wurde der erste eigene Sattelzug und ein Omnibus für die Führerscheinausbildung der Klasse 2 und die Fahrgastbeförderung angeschafft.

EINER DER ERSTEN

1987 bekam Peter Rödel als erste Fahrschule in Hof die Nachschulungserlaubnis für Fahranfänger gem. §31 FahlG erteilt. Im darauffolgenden Jahr stieg man im Bereich Punkteabbauseminare nach dem Modell „Bayern 88“ ein. Bereits drei Jahre später kam der Einstieg in die Bereiche Gefahrgutfahrer-Ausbildung. In den Folgejahren erfolgte ein kontinuierlicher Ausbau in die Bereiche Gabelstapler, Kranführer, Ladungssicherung und Kfz-Sicherheitstraining nach DVR-Richtlinien.

Am 01.01.2001 übernahm Heiko Rödel die Geschäftsführung. Gesellschafter sind er und weiterhin sein Vater. „Als Geschäftsführer Sorge ich dafür, dass der Laden läuft“, sagt er lächelnd. „Aber auch Schulungen halte ich sehr gerne ab, um weiterhin an der Basis zu sein. Unser Einzugsgebiet ist neben Bayern auch Thüringen und Sachsen. Aus ganz Deutschland haben wir Kunden für spezielle Schulungen wie bei explosiven Gefahren (Klasse 1) und radioaktiven Gefahren (Klasse 7). Unsere Kunden kommen aus Industrie, Handwerk, Speditionen, Verkehrsbetrieben und Kommunen. Bei uns gilt für die Zusammenarbeit mit unseren Kunden noch das Wort, zu

dem wir stehen, daher brauchen wir auch keine aufwendigen Verträge. Eine Ausnahme ist die Tätigkeit als externer Gefahrgutbeauftragter.“

DIE MEILENSTEINE

Da nennt Heiko Rödel gerne 2008 den Umzug in das neue Schulungszentrum und 2022 an gleicher Stelle den fertiggestellten Erweiterungsbau. Mit Stolz verweist er auf den mittlerweile 30. Hofer Gefahrguttag, den er und sein Team jedes Jahr ausrichten.

WECHSELSEITIGE PARTNERSCHAFT

Heute steht der Name Heiko Rödel GbR für Qualität und Service im Bereich Fahrschule – Gefahrgutbüro – Weiterbildung als zertifizierter und staatlich anerkannter Ausbildungsbetrieb. 15 Mitarbeitende sorgen durch die entsprechend gute Abwicklung und Umsetzung für den Erfolg des Unternehmens. Natürlich braucht es hierfür die passenden Schulungsfahrzeuge und da kommt die Firma Tröger ins Spiel. „Bereits 1983 hat mein Vater bei Tröger den ersten Lkw für die Schulungen gekauft. Bis heute sind wir ihnen treu geblieben“, so Heiko Rödel. „Aktuell haben wir zwei Langzeit-Mietfahrzeuge von Tröger. Diese



verfügen über sämtliche Sicherheitsausrüstungen und wurden komplett nach unseren Anforderungen für den Fahrschulbetrieb durch die Firma Tröger umgebaut. Kurze, unkomplizierte Wege kennzeichnen die Partnerschaft. Die Verlässlichkeit und Zusammenarbeit auf Augenhöhe wirken sich konstruktiv aus. Und auch hier gilt noch das Wort, das verbindlich mit Andreas und Tim Tröger gesprochen wird. Gleichzeitig funktioniert die Zusammenarbeit auch in die andere Richtung: Nahezu jedes Jahr machen Mitarbeiter der TrögerGruppe, die Führerscheinausbildung für Lkw und Gabelstapler, oder auch die Weiterbildung zur Benutzung der Hallen-Brückenkräne und geländegängigen Teleskopmaschinen.“

FAMILIE UND FEUERWEHR

In der Freizeit steht die Familie mit Hund im Mittelpunkt. Dann wird auch mal das Motorrad, eine BMW GS Adventure, aus der Garage geholt. Seit Jahrzehnten ist Heiko Rödel ehrenamtlich bei der Feuerwehr in Berg tätig. Zusätzlich ist er Kreisbrandmeister Gefahrgut/ABC im Landkreis Hof. Zwischen Einsätzen und Beruf kann es zum Spagat kommen. Da gilt es, die richtigen Entscheidungen zu treffen und sich dafür verantwortlich zu zeigen.



Im wahrsten Sinne ein geflügelter Satz, der von Eric Müller als leidenschaftlicher Fallschirmspringer (200 Sprünge in 2025) gern zitiert wird. Alles begann erst im Jahr 2024. Bis dahin wollte er nie im Auto schlafen, denn es gab ja Hotels. Aber mit dem Fallschirmspringen an wechselnden Orten änderte sich seine Einstellung und er schlief dann doch viel im Auto.

SCHON ALS KIND IM MAN

So reifte der Wunsch nach einem Camper. Folglich ging es nach Bad Kissingen zur „Abendteuer & Allrad“. Dort sah er den MAN TGE Individual und für ihn war sofort klar: in die Richtung sollte es gehen. Kein Wunder, denn als Kind hat ihn sein Vater schon in einen MAN Lkw gesetzt. Mittlerweile ist er Geschäftsführer vom Zaunteam Bayrisches-Vogtland in Gefell und hat mehrere MAN im Einsatz. „Tröger ist nah dran und das ganze Team dort ist immer sehr zuvor-



kommend und mit Luca Feulner habe ich einen guten Verkaufsberater. Da geschehen Höchstleistungen, gerade, wenn wir ein Fahrzeug am Freitagabend bringen und es Samstagmittag wieder abholen können.“



GUT GEPLANTE TGE ZEITREISE

„Dieses Jahr im Juni ist das Fahrzeug bei Tröger eingetroffen und wurde 15 cm höher gelegt. Dann musste ganz schön getrickst werden, da erstmal die Assistenzsysteme verrückt spielten und darauf eingestellt werden mussten. Mit dem Werkstattmeister Marco Hörl war das eine tolle und konstruktive Zusammenarbeit, denn er hat mir bei meinen individuellen Wünschen sehr geholfen“, sagt ein zufriedener Eric Müller. Dann folgten noch die Außenadaptionen im Erzgebirge bei Overland Equipment.

Bis zum Frühjahr nächsten Jahres geschieht noch der Innenausbau bei einer befreundeten Tischlerei. Um dann auch durch vorherige Trips auf das große Ziel von Eric Müller hinzuarbeiten: Mit seiner Tochter vor ihrer Einschulung mit dem „TGE Freiheitsmobil“ nach Afrika zu fahren. Und auch dort wird das Wetter auf dem (Stell-)Platz gemacht.



WELTWEIT ÄLTESTER MAN-PARTNER

Von den Anfängen bis heute ist Tröger inhabergeführt. In der Firmengeschichte spiegelt sich auch der technische Fortschritt wider.

1888

Johann Tröger eröffnet in Hof eine Maschinenbau- und Schlosserwerkstatt. Die Werkstatt führt Reparaturen in Fabriken durch und installiert Dampfmaschinen, Dampfkessel, Eismaschinen und Braupfannen.



1912

Tröger verkauft zum ersten Mal einen Dieselmotor. Er wird an die Maschinenfabrik Rockstroh in Marktredwitz geliefert. Die Installation weiterer stationärer MAN Motoren folgt.

1918

Tröger wird MAN Vertragspartner. Tröger und MAN vereinbaren, im Verkauf und bei der Werkstattbetreuung von MAN Nutzfahrzeugen zusammenzuarbeiten. Damit ist Tröger der weltweit älteste MAN Partner überhaupt.

1923

Robert Tröger, Sohn von Johann Tröger und Namensgeber des heutigen Betriebs in Selbitz, erlebt einen historischen Augenblick: Bei der MAN in Nürnberg ist er in der Abteilung Motorentwicklung tätig und direkt dabei, als der erste Fahrzeug-Dieselmotor mit Direkteinspritzung eingebaut wird.

1933

Firmengründer Johann Tröger stirbt im Alter von 78 Jahren.

1956

Die Robert Tröger KG zieht auf ein 10.000 m² großes Gelände in der Ernst-Reuter-Straße in Hof um. Einen starken Einschnitt bedeutet für Tröger in den folgenden Jahrzehnten die deutsche Teilung, wodurch ein weites Einzugsgebiet verloren geht.



1974

Eintritt von Ute Tröger in das Unternehmen.

1981

Eintritt von Andreas Tröger in das Unternehmen.



2000

Die Andreas Tröger GmbH in Saalfeld geht an den Start.

2004

Kooperation mit dem Nutzfahrzeugvermieter BFS.

2006

Übernahme der Fischer Nutzfahrzeuge GmbH in Mügeln und Gründung der S&T Nutzfahrzeuge GmbH in Waldheim. An dem Unternehmen ist Hermann Stegmaier beteiligt, geschäftsführender Gesellschafter der Stegmaier Nutzfahrzeuge GmbH.

2008

Tröger eröffnet das Truck-Center-Coburg.

2013

Die Robert Tröger KG feiert ihr 125-jähriges Bestehen mit einem großen Festakt.

2014

Mit Katrin Hubert tritt erstmals die fünfte Generation der Familie Tröger in das Unternehmen ein. Gründung der neuen Firma Tröger Fleet Service GmbH.

2016

Die TrögerGruppe übernimmt die Autohaus Weimar GmbH und die Nutzfahrzeugzentrum Jena-Maua GmbH. Die neuen Firmierungen der Betriebe lauten: Truck-Center-Weimar GmbH und Truck-Center-Jena GmbH.

2017

Der Neubau steht. Die Fischer Nutzfahrzeuge GmbH lassen sich im Mai in Leisnig-Bockelwitz nieder. Der neue 25.000 m² große Standort mit modernster Werkstattausrüstung liegt strategisch gut an der A14. Die 5. Generation wird durch Tim Tröger verstärkt.

2018

Die geplante Baumaßnahme beim Truck-Center-Jena wird realisiert. Hightech-Prüfhalle, Waschplatz, Büros und Kundenbereich werden im September fertiggestellt.

2019

Das Jubiläumsjahr für 100 Jahre Partnerschaft der TrögerGruppe mit MAN. Gefeierte wurde mit vielen Wegbegleitern im Oktober. Spatenstich für die neue Zentrale der TrögerGruppe direkt an der A 9 in Selbitz bei Hof.



2020

Fertigstellung des Neubaus in Selbitz und die Robert Tröger KG verlässt nach 64 Jahren die Ernst-Reuter-Straße in Hof. Auf einem über 30.000 m² großen Grundstück, direkt an der A9 im Gewerbegebiet Sellanger öffnet einer der modernsten MAN Servicebetriebe und die Zentrale der TrögerGruppe ihre Pforten.

2021

Baumaßnahmen zwecks Erweiterung finden an den Standorten Weimar und Saalfeld statt. Am Standort Selbitz entsteht ein Reifenservice für Lkw.

2022

Zwei mobile Bestmarken erreicht: 2.000 Nutzfahrzeuge im BFS-Pool, davon über 200 eigene Nutzfahrzeuge verschiedenster Kategorien in der TrögerGruppe.

2024

TGE-Verkauf an 5 Standorten für das Verkaufsgebiet Bayern und Thüringen. Erweiterungsbauten in Weimar, Saalfeld und Leisnig sind fertig.



MANPOWER STANDORTE EINFACH NAHELIEGEND



ROBERT TRÖGER KG

Stegenwaldhauser Straße 5 · 95152 Selbitz
Tel. 09280 79533-0 · troegerkg@troegerkg.de
www.troegerkg.de



TRUCK-CENTER-COBURG GMBH

Coburger Straße 4 · 96487 Dörfles-Esbach
Tel. 09561 8571-0 · info@truckcentercoburg.de
www.truckcentercoburg.de



ANDREAS TRÖGER GMBH

Am Cröstener Weg 29 · 07318 Saalfeld
Tel. 03671 4604-37 · troegergmbh@troegergmbh.de
www.troegergmbh.de



FISCHER NUTZFAHRZEUGE GMBH

An der Autobahn 1a · 04703 Leisnig OT Bockelwitz
Tel. 034321 6242-0 · info@fischer-nutzfahrzeuge.de
www.fischer-nutzfahrzeuge.de



TRUCK-CENTER-WEIMAR GMBH

Landhausallee 1 · 99425 Weimar
Tel. 03643 4922-0 · info@man-weimar.de
www.man-weimar.de



TRUCK-CENTER-JENA GMBH

An der Lehmgrube 15 · 07751 Jena
Tel. 03641 2907-0 · info@man-jena.de
www.man-jena.de



TRÖGER
GRUPPE